

Das Haus Livernois

Eine Destillerie, die der Vergangenheit Ehre erweist.

BAUHERR

Gruppe Top Resto

TEAM

Gruppe Patriarche:

Patriarche (Innenarchitektur)

Partner:

L'Exclusif, Lumigroup, Les Mauvais Garçons

SCHLÜSSELPUNKTE

Warme und anspruchsvolle Atmosphäre.

Kontrast der Materialien.

Familiäres Erbe.

Destillerie.

Im Herzen der Altstadt von Québec gelegen, vereint das Haus Livernois den Charme des Kulturerbes mit der Lebendigkeit einer modernen Destillerie.

Auf einer Fläche von 203 m² (2.185 ft²) angelegt, erstreckt sich der Ort über mehrere Bereiche und bietet insgesamt rund 90 Sitzplätze :

- 14 an der Bar,
- 22 im angrenzenden Restaurantbereich,
- 44 in der Lounge,
- und 10 im Verkostungslabor – ein immersiver Raum, der für Gruppen reserviert ist.

Das Projekt hebt die ursprüngliche Bausubstanz hervor – Stein- und Ziegelmauern, alte Holzverkleidungen – und veredelt sie mit edlen Materialien wie Leder, Messing und Kupfer. Der Kontrast zwischen rohen und raffinierten Materialien prägt die Identität des Ortes.

Typology

Restaurant

GF

203 m²

Baukosten

K/A

Lage

Altstadt von Québec, Kanada

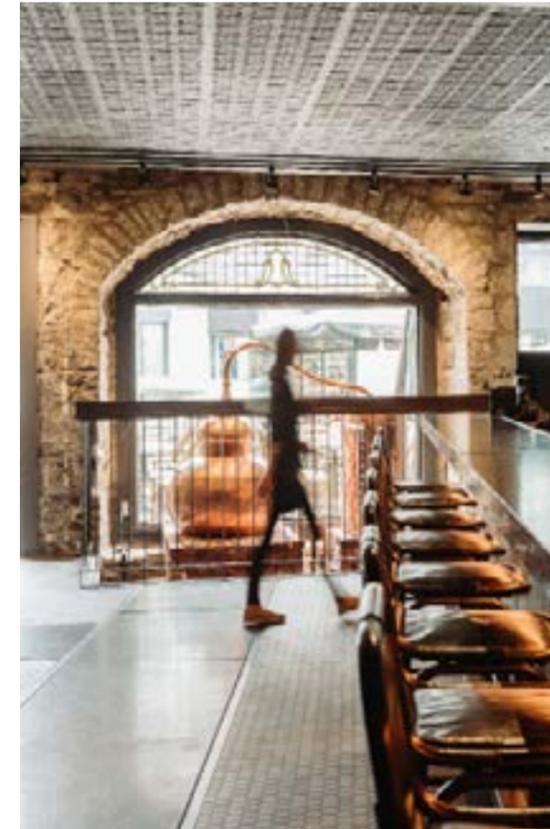
Status

Übergeben 2019





Moderne Destillerie



Durch das Gleichgewicht zwischen Erinnerung, Inszenierung und technischer Meisterschaft verkörpert das Haus Livernois einen lebendigen, erzählerischen Ort, der sowohl das québecer Kulturerbe als auch das heutige handwerkliche Know-how feiert.

Die integrierte Beleuchtung ist ein wesentlicher Bestandteil des Projekts. Sie wechselt zwischen indirektem Licht und gezielten Effekten, um Volumen zu modellieren, Texturen hervorzuheben und eine gedämpfte Atmosphäre zu schaffen, die sich vom Tag bis in den Abend hinein entwickelt. Richtstrahler, versteckte Lichtbänder und Pendelleuchten strukturieren die verschiedenen Bereiche des Restaurants und setzen gleichzeitig architektonische und gestalterische Details in Szene.

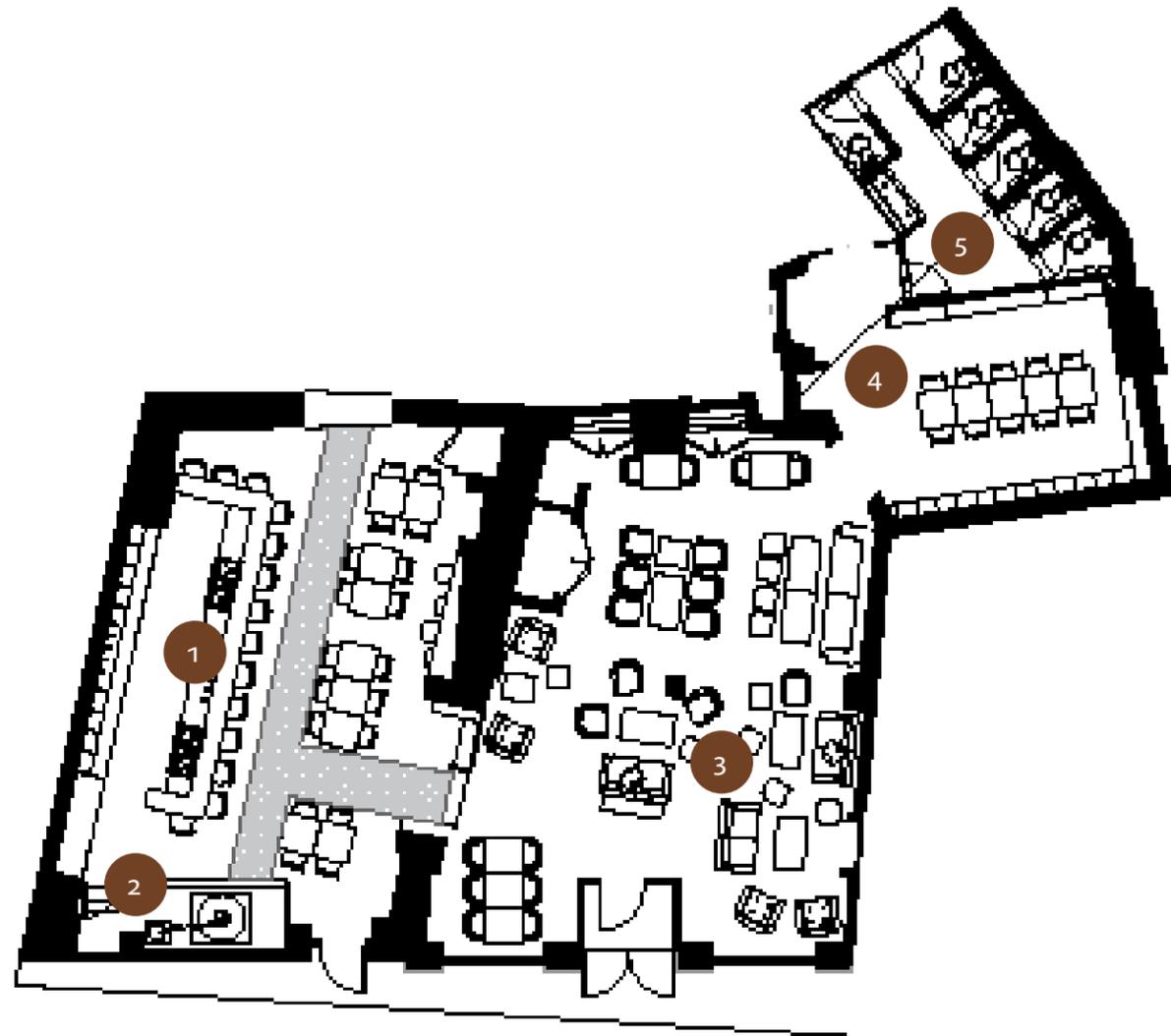
Das Signature-Element des Projekts ist der Barbereich, verkleidet mit Holz, ausgestattet mit integriertem Stauraum und hinterleuchteten Präsentationsflächen. Er fungiert als visueller Orientierungspunkt. In diesem Bereich strukturiert ein Metallgitter im Boden den Weg der Besucher und gibt gleichzeitig den Blick auf die technischen Leitungen frei, die zur Destillationsanlage führen, darunter eine sichtbare Kupferbrennblase. Diese architektonische Geste legt die Produktionskulissen offen und feiert das handwerkliche Können.

Im hinteren Bereich erinnert das Labor an einen gemütlichen Weinkeller, mit Fässern, die von der Decke hängen, und einer gedämpften Atmosphäre. Dort findet man eine Reihe integrierter schwarzer Regale, inspiriert von alten Apotheken, mit kleinen Schubladen und goldenen Griffen – durchdacht sowohl in Funktionalität als auch in Ästhetik. Der Raum bietet Gruppenverkostungen in einem intimen Ambiente, zwischen rohen Texturen und sorgfältig inszenierter Erzählung.

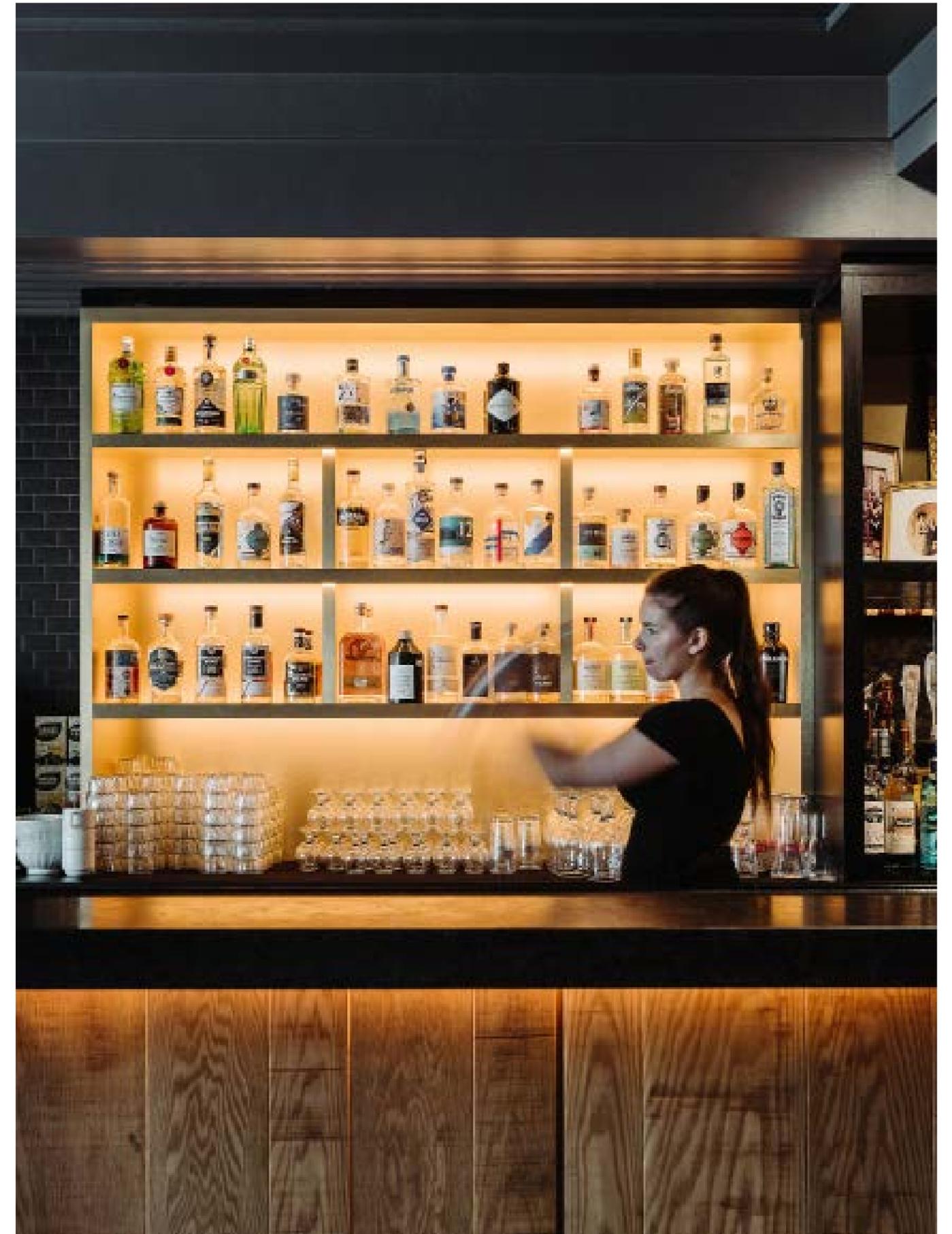
Das gesamte Projekt zeichnet sich auch durch die Vielfalt der angebotenen Sitzmöglichkeiten aus, die den Nutzungskomfort fördern: Poufs, hohe Hocker, Stühle und gepolsterte Bänke koexistieren, um unterschiedliche Atmosphären zu schaffen, die je nach Tageszeit variieren und sich anpassen lassen.

Bis in die kleinsten Winkel – einschließlich der Toiletten, die mit Papierarchiven aus der Geschichte der Familie Livernois gestaltet sind – zollt jedes Detail der Vergangenheit Tribut. In dieser Kontinuität trägt jeder vor Ort hergestellte Spirituose den Namen eines Familienmitglieds und unterstreicht so die identitätsstiftende Verankerung des Projekts.

Gestaltungsplan



- 1 Bar space
- 2 Alembic
- 3 Lounge
- 4 Tasting lab
- 5 Restroom





Das Haus Livernois

Typology
Restaurant

GF
203 m²

Baukosten
K/A

Lage
Altstadt von Québec, Kanada

Status
Übergeben 2019